



Statistischer Bericht

F II - j / 11

Baugenehmigungen und Bauüberhang, Baufertigstellungen und Bauabgänge in Thüringen am Jahresende 2011

Bestell - Nr. 06 202

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im Juni 2012

Heft-Nr.: 130 / 12
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Übersicht zur Bautätigkeit im Hochbau 2011	6
Grafiken	
Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011	8
Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011	8
Bauüberhang 2011 - Errichtung neuer Wohngebäude -	16
Bauüberhang 2011 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -	16
Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011	24
Fertig gestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011	24
Vorwiegend verwendete Heizenergie in neu errichteten Wohngebäuden 2003 bis 2011	25
Vorwiegend verwendete Heizenergie in neu errichteten Wohngebäuden 2011	25
Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2010 und 2011 nach Baujahren	33
Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2010 und 2011 nach Eigentümern	33
Tabellen	
1. Baugenehmigungen und -fertigstellungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1995 bis 2011 Hochbau insgesamt	9
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2011 nach Gebäudearten und Bauherren	10
3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2011 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	12
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 nach Kreisen Neubau	13
5. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart und Kreisen Neubau	14

	Seite
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff Neubau	15
7. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2011 nach Genehmigungszeiträumen und Bauzustand Neubau	17
8. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	18
9. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2011 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	20
10. Bauüberhang am 31.12.2011 nach Kreisen	22
11. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2011 nach Gebäudearten und Bauherren	26
12. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2011 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	28
13. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 nach Kreisen Neubau	29
14. Fertig gestellte Wohngebäude 2011 nach Kreisen Neubau	30
15. Abwicklungsdauer der fertig gestellten neu gebauten Wohngebäude 2011 nach Gebäudearten und Art der Bauweise	31
16. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff Neubau	32
17. Abgang von Gebäuden 2011 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahren	34
18. Abgang von Gebäuden (einschließlich Nutzungsänderungen) 2011 nach Kreisen	35
19. Abgang von Gebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2011 nach Kreisen	36

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die Berichterstattung über Baugenehmigungen, Baufertigstellungen bzw. Bauabgänge basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden bzw. Gemeinden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigungen, Baufertigstellungen bzw. Bauabgänge übersandt wurden. Mit der Bauüberhangserhebung werden durch die Gemeinden am Jahresende alle genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben erfasst und nach ihrem Bauzustand ausgewertet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Ab 1. Januar 2010 gilt ein neuer Merkmalskatalog für die Erhebungsbogen für die Statistik der Baugenehmigungen und damit auch für die Baufertigstellungen. Die Veränderungen beziehen sich auf die Merkmale "überwiegend verwendeten Baustoff" und "überwiegend verwendete Heizenergie".

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauabgang

Als Bauabgang werden Gebäude und Gebäudeteile bezeichnet, deren Nutzung zwischen Wohn- und Nichtwohnbau und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) geändert wird (Nutzungsänderung) oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden (Totalabgang).

Bauüberhang

Zum Bauüberhang gehören sämtliche am Jahresende als genehmigt, aber noch nicht als fertig gestellt erfasste Bauvorhaben.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Überwiegend verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegender Heizenergie wird die Heizenergie verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt.

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden.

Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird.

Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- oder forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zur Bautätigkeit im Hochbau 2011

Baugenehmigung

Die Wohnungsbaunachfrage lag im Jahr 2011 deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Durch die Bauaufsichtsämter wurden in Thüringen im Jahr 2011 die Baugenehmigungen für 3 633 Wohnungen erteilt. Das waren 860 Wohnungen bzw. 31,0 Prozent mehr als im Vorjahr.

Von diesen 3 633 Wohnungen sind
2 769 in neuen Wohngebäuden,
102 in neuen Nichtwohngebäuden,
792 durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
vorgesehen.

Von der Zunahme profitierte vor allem der Neubau von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (+ 60,2 Prozent), während der Anstieg von Genehmigungen für Wohnungen in Zweifamilienhäusern (+ 21,3 Prozent) und in Einfamilienhäusern (+ 14,7 Prozent) weniger stark ausfiel.

Baumaßnahmen, durch die im Bestand der Wohn- und Nichtwohngebäude im Rahmen von Umbau, Ausbau oder Erweiterung eines bereits bestehenden Gebäudes Wohnungen entstehen sollen, wurden 2011 für 762 Wohnungen genehmigt. Das sind 32,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Im Jahr 2011 nutzten die Bauherren in Thüringen für den Bau von lediglich 331 neuen Wohnungen in Wohngebäuden das vereinfachte Genehmigungsverfahren nach § 63 a ThürBO. Das waren 12 Prozent aller in diesem Zeitraum genehmigten bzw. zum Bau angezeigten Neubauwohnungen. Im Vorjahr waren es 15 Prozent neue Wohnungen nach vereinfachtem Baurecht.

Bei regionaler Betrachtung fallen erhebliche Unterschiede bei der Nutzung des vereinfachten Genehmigungsverfahrens ins Auge. So reicht der Anteil der Wohnungen im vereinfachten Genehmigungsverfahren an allen 2011 zum Neubau freigegebenen Wohnungen in Wohngebäuden bis 28 Prozent im Ilmkreis, während in der Stadt Eisenach kein einziger solcher Fall zu verzeichnen war.

Thüringen	12,0						
Ilmkreis	27,6	Stadt Gera	16,8	Kyffhäuserkreis	11,9	Saalfeld-Rudolstadt	6,4
Eichsfeld	21,2	Schmalkalden-Meiningen	16,5	Saale-Holzland-Kreis	10,8	Stadt Jena	5,9
Stadt Suhl	20,9	Saale-Orla-Kreis	15,9	Stadt Erfurt	9,7	Stadt Weimar	4,8
Hildburghausen	19,8	Unstrut-Hainich-Kreis	13,9	Gotha	9,2	Altenburger Land	4,5
Greiz	19,3	Weimarer Land	13,0	Wartburgkreis	9,0	Stadt Eisenach	-
Sömmerda	18,6	Nordhausen	12,7	Sonneberg	6,7		

Baufertigstellung

Im Jahr 2011 meldeten die Thüringer Bauaufsichtsbehörden 2 803 fertig gestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 233 bzw. 9,1 Prozent mehr Wohnungen gebaut, sowohl im Neubau als auch im vorhandenen Wohnungsbestand. Im Wohnungsneubau ist erstmals seit 14 Jahren wieder ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

2 078 Wohnungen wurden 2011 in neuen Wohngebäuden bezugsfertig (+ 6,5 Prozent), darunter 1 355 Wohnungen in Einfamilienhäusern (+ 13,0 Prozent), 176 Wohnungen in Zweifamilienhäusern (+ 18,9 Prozent) und 544 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern (- 6,8 Prozent).

Durch Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden entstanden 715 Wohnungen. Das entsprach einem Zugang von 19,0 Prozent (+ 114 Wohnungen).

Für die Wohnungen in neuen Wohngebäuden wurden 313 Millionen Euro Baukosten, 18,8 Prozent mehr als im Jahr 2010, veranschlagt.

Durch private Haushalte als Bauherren wurden 1 590 neue Wohnungen mit einem Kostenanteil von 251 Millionen Euro errichtet. Das entspricht einem Anteil von 80,2 Prozent. Wohnungsunternehmen hatten für 260 fertig gestellte Wohnungen einen Baukostenanteil von knapp 29 Millionen Euro.

44 Prozent der Thüringer Bauherren setzen im Jahr 2011 bei fertig gestellten neuen Wohngebäuden auf vorwiegend regenerative Energien (Wärmepumpe, Solarenergie) beim Heizen.

Von der Möglichkeit des Einbaus von Gasheizungen machten 41 Prozent der Bauherren Gebrauch. Ölheizungen, Fernwärme und Stromheizungen haben bei Neubauprojekten mit einem Anteil von 7 Prozent eine geringe Bedeutung.

Bauüberhang

Am Jahresende 2011 lagen für 6 012 bis dahin genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden keine Fertigstellungsmeldungen vor, auch als Bauüberhang bezeichnet. Der Bauüberhang erhöhte sich gegenüber dem Jahresende 2010 um 330 Wohnungen (2010: 5 682).

Bei neuen Wohngebäuden gab es Ende 2011 einen Bauüberhang von 4 114 Wohnungen.

- 1 776 dieser Neubauwohnungen wurden als rohbaufertig gezählt (unter Dach),

- 778 neue Wohnungen wurden begonnen (noch nicht unter Dach) und bei

- 1 560 neuen Wohnungen war noch nicht mit dem Bau begonnen worden.

407 Wohnungen (Neubau) sollen nicht mehr zur Bauausführung gelangen. Für diese ist die Baugenehmigung erloschen. Das waren 257 Wohnungen mehr als Ende 2010.

1 727 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden entstehen sollen, waren am Jahresende im Bauüberhang zu verzeichnen.

Bauabgang

Durch die Neufassung der Thüringer Bauordnung (ThürBO) im Jahre 2004 ist der Abriss von Ein- und Zweifamilienhäusern unter bestimmten Bedingungen verfahrensfrei und erscheint nicht mehr vollständig in der Statistik, da er nun nach Kenntnisgabe vorwiegend beim Eigentümer erfragt wird.

Im letzten Jahr hat sich insgesamt durch die dem Thüringer Landesamt für Statistik zur Kenntnis gelangten Abbrüche und Nutzungsänderungen der Wohnungsbestand um 1 556 Wohnungen verringert. Damit wurden in Thüringen wie im Vorjahr weniger Wohnungen vom Markt genommen, als fertig gestellt (2 803) wurden.

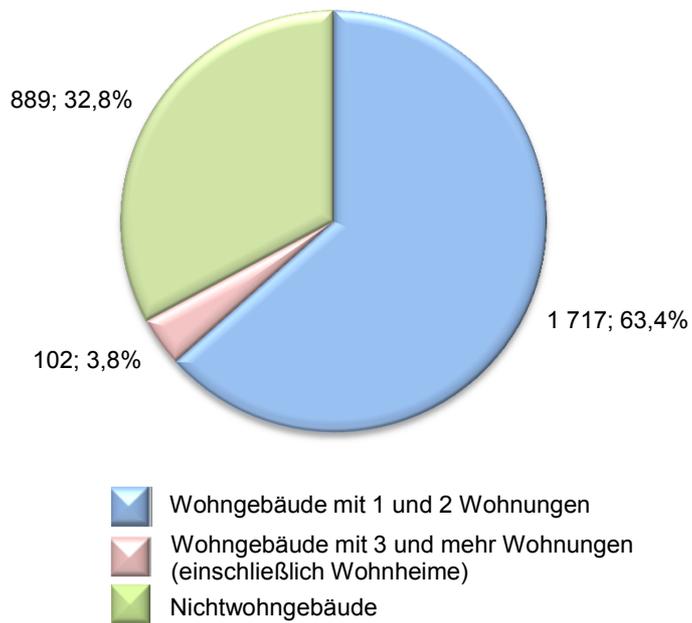
Im Jahr 2011 gelangten dem TLS komplette Abrisse von 368 Wohngebäuden mit 1 489 Wohnungen zur Kenntnis. Der Abgang dieser Wohngebäude war hauptsächlich auf die vorgesehene Schaffung von Frei- und öffentlichen Verkehrsflächen (49 Prozent) und die Errichtung von neuen Wohngebäuden (27 Prozent) zurückzuführen.

Wie in den Vorjahren waren im Jahr 2011 der überwiegende Teil (81 Prozent) der Abgänge Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. 56 Prozent der Wohnungen in Wohngebäuden sind Abgänge mit einem Baujahr nach 1970 (Vorjahr 50 Prozent).

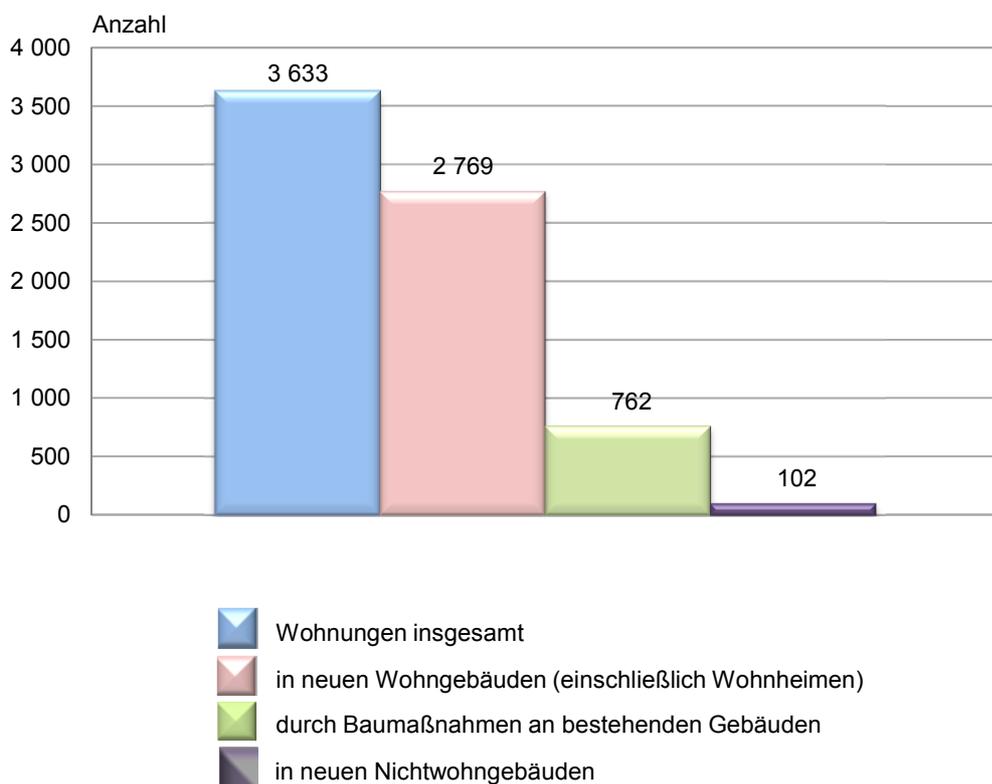
Die Zahl der Wohnungsabgänge in Wohngebäuden ist territorial sehr differenziert. Die meisten Wohnungsabgänge 2011 verzeichnete der Wartburgkreis mit 227 Wohnungen, gefolgt von der kreisfreien Stadt Gera mit 190 Wohnungen.

Die wenigsten Wohnungsabgänge wurden für den Landkreis Nordhausen (4) und für die Stadt Erfurt (7) gemeldet.

Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011



Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011



1. Baugenehmigungen und -fertigstellungen für Wohn- und Nichtwohnbauten 1995 bis 2011
Hochbau insgesamt

Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngeläude				Nichtwohngeläude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR	

Baugenehmigungen

1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786

Baufertigstellungen

1995	11 794	16 931	4 164 626	6 503	6 698	13 719	11 978	1 444 010	1 934	15 150	24 069	2 124 445
1996	10 810	15 823	3 541 799	5 783	6 283	12 899	11 298	1 428 885	1 472	9 550	16 616	1 379 640
1997	14 046	21 766	3 996 026	7 930	8 320	17 415	15 152	1 868 970	1 611	10 626	17 936	1 320 804
1998	12 120	14 845	3 228 189	6 388	5 797	11 494	10 706	1 296 512	1 375	9 895	16 060	1 122 053
1999	11 424	13 034	3 000 309	6 025	5 063	9 416	9 354	1 108 459	1 271	8 495	13 357	1 073 518
2000	10 819	10 896	2 546 444	5 667	4 767	8 682	8 769	1 037 226	1 219	6 634	10 446	775 895
2001	8 785	8 040	2 249 164	4 010	3 317	5 781	5 989	714 374	1 080	6 849	10 406	926 376
2002	7 780	6 139	1 840 924	3 673	2 946	4 975	5 387	627 275	874	5 492	8 338	699 689
2003	7 258	5 301	1 937 476	3 296	2 538	4 164	4 705	537 031	800	4 677	6 939	839 860
2004	6 820	4 691	1 342 002	3 137	2 365	3 740	4 350	500 861	781	4 575	6 755	455 974
2005	6 159	3 998	1 364 770	2 565	2 063	3 322	3 823	430 009	706	4 936	6 714	513 656
2006	5 771	3 868	1 181 715	2 492	1 973	3 241	3 671	417 764	724	3 670	5 094	375 555
2007	5 104	3 267	1 229 864	1 942	1 609	2 590	2 972	345 356	734	4 145	5 554	490 991
2008	4 585	3 000	1 167 311	1 650	1 435	2 297	2 637	308 397	788	4 616	6 653	500 138
2009	4 184	2 671	937 940	1 455	1 288	2 113	2 357	282 126	716	3 808	5 385	345 070
2010	3 927	2 570	854 086	1 338	1 188	1 951	2 187	263 719	648	3 360	4 453	300 497
2011	4 273	2 803	1 087 832	1 514	1 380	2 078	2 517	313 334	778	4 406	5 949	416 279

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen					veranschlagte Kosten der Bauwerke 1000 EUR
		Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
				ins- gesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²		
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1000 EUR
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	4 881	8 078	3 633	4 363	17 686	1 138 400
2	Wohngebäude insgesamt	3 441	404	3 552	4 293	17 467	551 820
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
6	Wohnheime	2	- 7	3	2	87	.
	darunter						
7	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	68	38	361	358	1 455	41 541
	Von den Bauherren waren						
8	öffentliche Bauherren	14	6	84	64	267	9 351
9	Unternehmen	288	61	766	656	2 369	101 284
	davon						
10	Wohnungsunternehmen	207	65	485	431	1 468	75 998
11	Immobilienfonds	4	1	6	8	26	1 082
12	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	77	- 5	275	218	875	24 204
13	private Haushalte	3 117	349	2 567	3 491	14 419	422 032
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	22	- 12	135	83	412	19 153
15	Nichtwohngebäude insgesamt	1 440	7 674	81	70	219	586 580
	davon						
16	Anstaltsgebäude	43	455	- 17	- 7	- 61	76 292
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	100	284	8	5	28	52 977
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	89	556	5	7	31	14 632
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	952	5 974	89	74	254	355 511
	darunter						
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	274	3 315	11	16	41	200 133
21	Handels- und Lagergebäude	359	2 197	83	62	231	121 745
22	Hotels und Gaststätten	45	50	- 6	- 6	- 22	9 428
23	sonstige Nichtwohngebäude	256	405	- 4	- 8	- 33	87 168
	Von den Bauherren waren						
24	öffentliche Bauherren	157	441	29	12	62	129 173
25	Unternehmen	765	6 385	13	24	35	364 971
	davon						
26	Land- und Forstwirtschaft	97	648	1	1	4	21 390
27	Produzierendes Gewerbe	338	4 243	7	10	30	223 293
28	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	330	1 494	5	13	1	120 288
29	private Haushalte	445	493	40	43	144	37 780
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	73	356	- 1	- 8	- 22	54 656

2011 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	darunter in Fertigteilbauweise	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
				insgesamt	Wohnfläche			
Anzahl		1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	Anzahl	
2 708	527	6 467	7 085	2 871	3 297	14 036	757 963	1
1 819	203	1 694	846	2 769	3 230	13 760	392 177	2
1 620	186	1 209	605	1 620	2 287	9 763	279 445	3
97	9	104	51	194	205	902	23 060	4
102	8	382	190	955	737	3 095	89 672	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
40	-	155	73	309	310	1 259	35 043	7
9	1	30	16	69	53	224	7 165	8
120	5	271	143	606	506	2 103	64 151	9
74	4	183	110	410	336	1 429	43 961	10
2	-	3	1	5	7	25	.	11
44	1	86	32	191	164	649	.	12
1 682	193	1 362	677	1 999	2 607	11 192	312 178	13
8	4	31	11	95	64	241	8 683	14
889	324	4 773	6 239	102	68	276	365 786	15
20	1	160	352	27	15	59	41 768	16
42	3	116	225	6	5	22	23 209	17
66	29	287	528	-	-	-	12 547	18
632	271	4 022	4 804	65	45	187	251 141	19
167	88	2 173	2 425	5	7	21	139 439	20
237	136	1 634	1 959	60	38	166	87 292	21
8	3	13	26	-	-	-	3 910	22
129	20	189	330	4	2	8	37 121	23
70	20	187	335	26	14	64	48 805	24
485	247	4 193	5 144	48	33	131	256 316	25
79	30	335	603	-	-	-	17 946	26
232	140	3 131	3 329	2	3	8	163 857	27
174	77	727	1 212	46	30	123	74 513	28
298	50	243	478	22	18	69	26 261	29
36	7	150	282	6	3	12	34 404	30

3. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2011 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾ Anzahl	
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl		100 m ²	1000 EUR	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²		1000 EUR
1995	10 263	20 429	16 971	2 314 564	2 725	20 044	925	666	1 692 695	90 134
1996	11 530	21 254	18 196	2 412 393	2 577	21 297	1 276	837	1 860 033	95 325
1997	10 370	15 882	14 746	1 978 176	2 454	18 754	635	433	1 829 599	75 356
1998	9 889	13 296	12 722	1 731 182	2 123	13 056	693	426	1 259 279	65 076
1999	9 311	10 831	11 321	1 497 785	2 100	12 198	510	332	1 137 465	55 912
2000	7 141	7 667	8 486	1 100 155	1 959	12 089	288	237	1 202 875	40 259
2001	6 469	6 045	7 026	896 956	1 764	10 534	182	148	1 040 182	33 102
2002	5 672	4 680	5 934	775 671	1 480	8 218	282	164	768 489	26 679
2003	6 002	5 072	6 419	807 664	1 222	7 581	78	69	875 508	28 678
2004	5 264	4 625	5 794	695 225	1 403	8 345	80	96	815 527	26 132
2005	4 380	3 634	4 747	574 056	1 376	6 411	89	102	600 181	20 643
2006	4 243	3 696	4 709	573 567	1 416	7 884	106	87	637 179	20 497
2007	3 266	3 282	3 667	476 518	1 386	6 962	97	60	558 000	15 504
2008	2 959	2 646	3 424	453 664	1 537	8 748	79	45	713 203	13 591
2009	3 159	3 142	3 706	489 844	1 371	6 166	126	93	549 353	15 284
2010	3 050	2 753	3 471	480 352	1 388	6 828	20	4	621 794	14 309
Stadt Erfurt	290	397	471	60 382	51	118	7	4	14 180	2 038
Stadt Gera	105	139	138	20 029	31	147	- 26	- 9	12 454	446
Stadt Jena	269	528	512	64 844	47	397	4	4	60 107	2 094
Stadt Suhl	55	63	60	7 073	23	41	3	4	2 857	281
Stadt Weimar	73	130	111	19 588	27	234	- 16	- 14	17 618	363
Stadt Eisenach	38	56	58	6 327	19	68	10	10	14 780	235
Eichsfeld	205	194	274	35 295	74	725	39	25	42 760	1 207
Nordhausen	127	83	118	16 883	63	257	9	12	12 048	542
Wartburgkreis	234	252	296	40 528	126	894	15	10	48 412	1 302
Unstrut-Hainich-Kreis	218	116	234	29 301	93	515	14	9	40 537	704
Kyffhäuserkreis	110	66	90	10 124	59	237	1	3	11 909	371
Schmalkalden-Meiningen	186	131	204	27 271	106	326	10	8	27 188	839
Gotha	229	213	246	26 825	137	392	1	- 4	47 073	993
Sömmerda	137	106	134	13 361	49	201	-	- 1	18 029	622
Hildburghausen	89	93	116	17 155	27	220	-	-	11 525	504
Ilm-Kreis	196	183	232	29 347	82	951	4	3	58 141	1 011
Weimarer Land	182	145	197	23 584	64	241	3	6	16 893	864
Sonneberg	69	49	64	9 128	52	345	13	7	27 029	275
Saalfeld-Rudolstadt	114	180	168	20 579	32	146	- 1	0	11 479	672
Saale-Holzland-Kreis	97	83	112	13 098	44	173	-	3	14 433	492
Saale-Orla-Kreis	102	70	111	13 145	64	363	3	2	29 934	458
Greiz	176	115	162	20 814	96	390	5	0	31 288	628
Altenburger Land	140	160	184	27 139	74	293	- 17	- 12	15 906	671
Thüringen	3 441	3 552	4 293	551 820	1 440	7 674	81	70	586 580	17 612
davon										
kreisfreie Städte	830	1 313	1 349	178 243	198	1 005	- 18	- 0	121 996	5 457
Landkreise	2 611	2 239	2 944	373 577	1 242	6 669	99	70	464 584	12 155

1) ohne sonstige Wohneinheiten

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 nach Kreisen

Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		ins- gesamt	Wohn- fläche						
1995	6 894	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	855	1 337 856
1996	8 052	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 100	1 532 403
1997	6 799	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	467	1 386 972
1998	6 191	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	571	935 544
1999	5 941	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	283	875 306
2000	4 420	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	164	893 120
2001	3 716	4 912	5 348	623 164	1 028	6 428	9 624	107	741 919
2002	3 181	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	219	531 371
2003	3 569	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	41	682 409
2004	2 951	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	66	584 180
2005	2 458	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	55	422 352
2006	2 313	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	41	467 178
2007	1 577	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	45	358 116
2008	1 438	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	53	495 083
2009	1 552	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	39	344 271
2010	1 570	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	28	419 597
Stadt Erfurt	194	329	402	46 717	29	58	91	4	4 220
Stadt Gera	58	119	121	13 955	18	69	127	-	10 588
Stadt Jena	179	493	458	57 178	19	194	345	-	33 592
Stadt Suhl	29	43	43	5 888	18	23	40	2	2 617
Stadt Weimar	31	63	73	7 618	16	124	208	-	10 963
Stadt Eisenach	23	23	32	3 821	8	52	69	5	5 202
Eichsfeld	110	156	209	26 819	53	577	678	37	39 617
Nordhausen	50	55	77	9 151	35	163	238	-	7 204
Wartburgkreis	134	211	235	28 014	86	517	633	13	30 471
Unstrut-Hainich-Kreis	99	122	159	18 378	50	76	136	7	13 520
Kyffhäuserkreis	42	42	58	6 618	35	128	197	1	8 592
Schmalkalden-Meiningen	100	103	151	19 959	72	223	315	4	19 137
Gotha	98	141	157	19 561	69	197	312	9	18 096
Sömmerda	54	59	68	8 462	37	119	206	1	15 344
Hildburghausen	68	81	99	13 220	22	121	186	-	8 507
Ilm-Kreis	107	134	164	19 551	54	888	813	1	43 933
Weimarer Land	97	108	143	16 261	38	128	213	3	11 457
Sonneberg	29	30	45	5 447	36	223	303	13	20 607
Saalfeld-Rudolstadt	57	125	118	15 729	18	115	139	-	9 090
Saale-Holzland-Kreis	66	74	92	10 499	28	89	145	-	10 040
Saale-Orla-Kreis	61	63	90	10 553	45	322	340	-	18 964
Greiz	74	83	113	12 177	64	196	271	2	16 235
Altenburger Land	59	112	127	16 601	39	171	233	-	7 790
Thüringen	1 819	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	102	365 786
davon									
kreisfreie Städte	514	1 070	1 127	135 177	108	519	880	11	67 182
Landkreise	1 305	1 699	2 103	257 000	781	4 254	5 359	91	298 604

5. Genehmigte Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart und Kreisen

Neubau

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude										
	Wohngebäude mit 1 Wohnung			Wohngebäude mit 2 Wohnungen				Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾			
	Ge- bäude/ Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	Anzahl		100 m ²	1000 EUR	Anzahl		100 m ²	1000 EUR
1995	4 725	5 770	764 179	1 015	2 030	1 779	222 865	1 141	10 355	6 704	789 256
1996	5 912	6 999	878 258	1 053	2 106	1 859	229 872	1 085	9 971	6 612	784 563
1997	5 363	6 472	779 291	789	1 578	1 381	166 548	644	6 077	4 062	486 626
1998	5 061	6 135	732 617	658	1 316	1 168	136 422	466	3 842	2 615	311 771
1999	5 083	6 271	734 410	563	1 126	1 013	115 569	286	2 246	1 497	177 278
2000	3 822	4 718	552 634	406	812	741	84 627	187	1 495	1 090	116 746
2001	3 216	3 980	461 805	343	686	625	70 735	150	1 010	743	82 288
2002	2 835	3 604	414 949	262	524	478	52 090	81	562	427	43 928
2003	3 178	4 092	468 800	304	608	547	59 629	83	606	439	48 994
2004	2 626	3 412	391 685	232	464	431	44 594	91	729	499	56 542
2005	2 219	2 859	323 679	145	290	269	28 286	93	668	536	51 958
2006	2 086	2 726	310 583	140	280	267	28 390	86	673	469	53 703
2007	1 383	1 834	213 928	113	226	212	23 319	80	720	540	61 597
2008	1 257	1 731	203 325	105	210	213	25 185	65	687	445	50 562
2009	1 367	1 919	232 781	106	212	217	24 715	76	790	509	63 497
2010	1 412	1 980	244 454	80	160	166	19 298	76	596	444	56 124
Stadt Erfurt	161	228	27 191	19	38	38	3 933	14	130	135	15 593
Stadt Gera	50	71	8 181	1	2	2	.	7	67	47	.
Stadt Jena	143	205	26 583	10	20	24	3 032	26	330	229	27 563
Stadt Suhl	23	28	4 000	2	4	3	.	4	16	12	.
Stadt Weimar	24	33	3 967	2	4	5	.	5	35	35	.
Stadt Eisenach	23	32	3 821	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	97	152	19 165	9	18	22	2 462	4	41	35	5 192
Nordhausen	49	71	.	-	-	-	-	1	6	6	.
Wartburgkreis	119	170	20 929	5	10	9	1 055	10	82	56	6 030
Unstrut-Hainich-Kreis	88	129	15 610	5	10	10	911	6	24	20	1 857
Kyffhäuserkreis	42	58	6 618	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	98	144	19 169	1	2	2	.	1	3	4	.
Gotha	87	112	13 639	6	12	14	1 732	5	42	30	4 190
Sömmerda	51	61	7 531	2	4	4	.	1	4	3	.
Hildburghausen	63	82	11 212	3	6	7	653	2	12	11	.
Ilm-Kreis	95	131	16 239	9	18	15	1 807	3	21	17	1 505
Weimarer Land	90	131	14 748	5	10	8	1 003	2	8	4	.
Sonneberg	28	43	.	1	2	1	.	-	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	48	64	7 759	3	6	7	1 220	6	71	46	6 750
Saale-Holzland-Kreis	59	78	9 284	6	12	12	1 077	1	3	2	.
Saale-Orla-Kreis	59	85	.	2	4	5	.	-	-	-	-
Greiz	69	100	10 904	4	8	9	898	1	6	4	.
Altenburger Land	54	81	9 352	2	4	6	.	3	54	39	.
Thüringen	1 620	2 287	279 445	97	194	205	23 060	102	955	737	89 672
davon											
kreisfreie Städte	424	597	73 743	34	68	73	8 356	56	578	458	53 078
Landkreise	1 196	1 691	205 702	63	126	133	14 704	46	377	279	36 594

1) ohne Wohnheime

**6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau**

Vorwiegend verwendete Beheizung	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude	Wohnungen		
Anzahl						
Fernheizung	46	381	17	1	28	362
Blockheizung	3	14	2	-	1	12
Zentralheizung	1 736	2 326	1 575	91	70	569
Etagenheizung	7	15	2	3	2	7
Einzelraumheizung	11	15	10	-	1	5
Ohne Heizung	16	18	14	2	-	-
Zusammen	1 819	2 769	1 620	97	102	955

Noch: 6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Vorwiegend verwendete primäre Heizenergie	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude	Wohnungen		
Anzahl						
Passivhaus	16	18	14	2	-	-
Öl	37	79	31	3	3	42
Gas	749	1 122	655	50	44	367
Strom	43	44	42	1	-	-
Fernwärme	46	381	17	1	28	362
Geothermie	212	261	195	12	5	42
Umweltthermie ²⁾	600	694	560	23	17	88
Solarthermie	11	11	11	-	-	-
Holz	86	132	78	5	3	44
Biogas	2	2	2	-	-	-
Sonstige Biomasse	7	7	7	-	-	-
Sonstige ³⁾	10	18	8	-	2	10
Zusammen	1 819	2 769	1 620	97	102	955

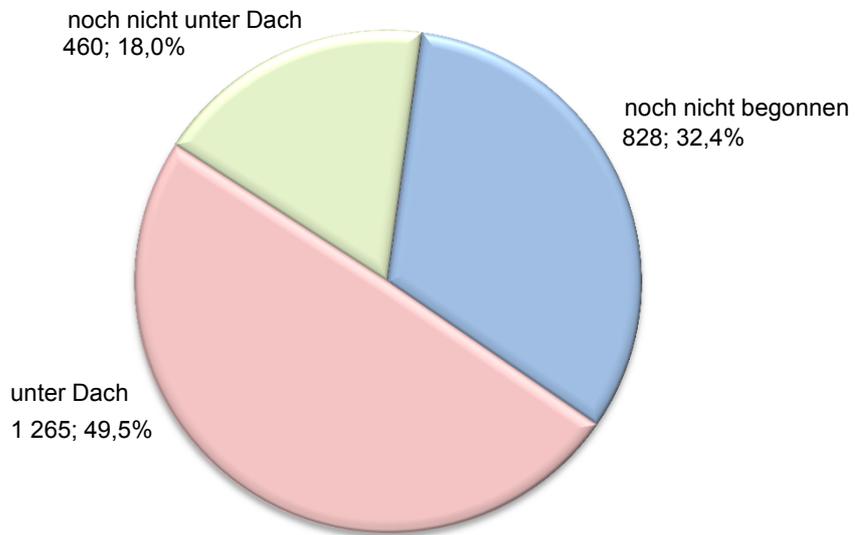
Noch: 6. Baugenehmigungen für Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Vorwiegend verwendeter Baustoff	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Ge- bäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude	Wohnungen		
Anzahl						
Ziegel	829	1 214	740	42	47	390
Kalksandstein	114	323	81	15	18	212
Porenbeton	526	680	487	23	16	147
Leichtbeton/Bims	26	82	22	2	2	56
Stahl	4	21	3	-	1	18
Stahlbeton	58	165	40	3	15	119
Holz	236	256	223	10	3	13
Sonstiger Baustoff	26	28	24	2	-	-
Zusammen	1 819	2 769	1 620	97	102	955

1) ohne Wohnheime - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmonat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

Bauüberhang 2011

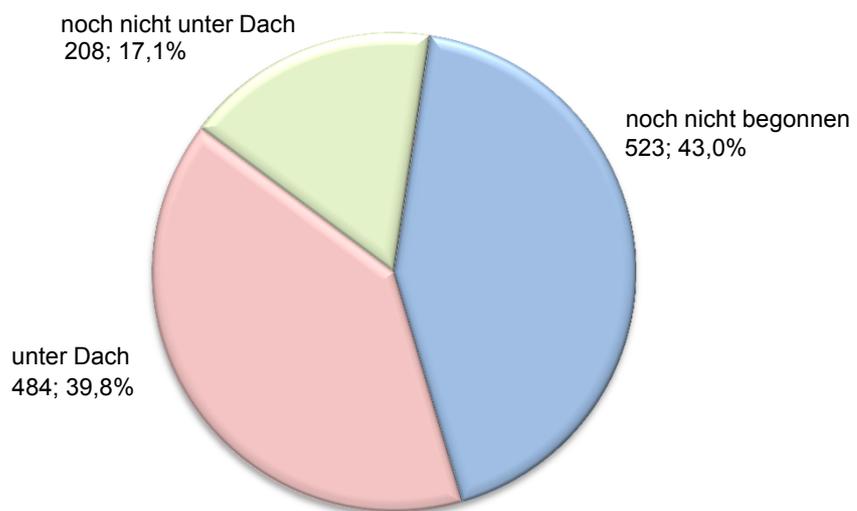
- Errichtung neuer Wohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

Bauüberhang 2011

- Errichtung neuer Nichtwohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

7. Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau am 31.12.2011 nach Genehmigungszeiträumen und Bauzustand
Neubau

Genehmigungszeitraum Bauzustand	Wohngebäude ¹⁾			Nichtwohngebäude		Erloschene Bau- genehmigungen	
	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Ge- bäude	Woh- nungen
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	1000 m ³	Anzahl	
Jahr 2008 und früher							
Unter Dach (rohbaufertig)	194	303	267	120	534	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	62	96	80	38	187	.	.
Noch nicht begonnen	139	302	314	75	414	.	.
Zusammen	395	700	661	233	1 135	145	400
Jahr 2009							
Unter Dach (rohbaufertig)	104	189	160	49	378	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	49	110	104	30	91	.	.
Noch nicht begonnen	67	131	124	54	324	.	.
Zusammen	220	430	388	133	793	12	13
1. Halbjahr 2010							
Unter Dach (rohbaufertig)	123	203	132	64	342	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	46	65	52	14	56	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	32	74	95	26	141	.	.
Noch nicht begonnen	201	342	279	104	539	8	4
Zusammen							
2. Halbjahr 2010							
Unter Dach (rohbaufertig)	191	384	330	80	411	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	55	134	145	24	153	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	60	129	132	46	161	.	.
Noch nicht begonnen	306	647	607	150	725	5	3
Zusammen							
1. Halbjahr 2011							
Unter Dach (rohbaufertig)	440	761	637	100	516	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	122	263	242	51	272	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	100	213	195	70	248	.	.
Noch nicht begonnen	662	1 237	1 074	221	1 035	2	1
Zusammen							
2. Halbjahr 2011							
Unter Dach (rohbaufertig)	213	324	250	71	314	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	126	198	155	51	227	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	430	829	700	252	1 781	.	.
Noch nicht begonnen	769	1 351	1 105	374	2 322	-	-
Zusammen							
Alle Genehmigungsjahre							
Unter Dach (rohbaufertig)	1 265	2 163	1 776	484	2 495	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	460	865	778	208	985	.	.
Begonnen, noch nicht unter Dach	828	1 678	1 560	523	3 069	.	.
Noch nicht begonnen	2 553	4 707	4 114	1 215	6 549	172	421
Zusammen							

1) einschließlich Wohnheime

8. Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2011 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrngruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt		
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen
	Wohngebäude mit					
1	1 Wohnung	.	.	2 198	1 731	2 198
2	2 Wohnungen	.	.	178	201	356
3	3 und mehr Wohnungen	.	.	176	624	1 560
4	Wohnheime	3	3	1	6	-
5	Wohngebäude insgesamt	5 223	5 776	2 553	2 561	4 114
	darunter					
6	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	168	865	70	256	531
	Von den Wohngebäuden entfielen auf					
7	öffentliche Bauherren	24	108	12	53	131
8	Unternehmen	462	1 291	242	476	984
	davon					
9	Wohnungsunternehmen	296	688	147	331	687
10	Immobilienfonds	11	44	3	7	25
11	sonstige Unternehmen	155	559	92	137	272
12	private Haushalte	4 705	4 162	2 289	1 995	2 905
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	32	215	10	37	94
	Die Wohngebäude wurden genehmigt					
14	2011	2 616	2 748	1 431	1 376	2 179
15	2010	1 051	1 171	507	543	886
16	2009	574	706	220	237	388
17	2008 und früher	982	1 151	395	406	661

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude									Erlosene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon									Gebäude/Baumaßnahmen	Wohnungen	
unter Dach			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl			
1 124	900	1 124	385	303	385	689	528	689	.	.	1
84	97	168	47	50	94	47	54	94	.	.	2
57	181	484	27	102	299	92	341	777	.	.	3
-	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	4
1 265	1 178	1 776	460	460	778	828	923	1 560	180	496	5
20	62	137	11	34	72	39	160	322	5	185	6
4	10	25	2	21	69	6	22	37	1	3	7
61	117	267	63	97	234	118	262	483	54	237	8
27	79	195	45	61	127	75	191	365	34	156	9
1	5	20	-	-	-	2	3	5	2	2	10
33	34	52	18	36	107	41	68	113	18	79	11
1 198	1 039	1 441	393	333	460	698	623	1 004	122	235	12
2	11	43	2	10	15	6	16	36	3	21	13
653	572	887	248	237	397	530	567	895	5	13	14
314	320	462	101	110	197	92	113	227	12	9	15
104	110	160	49	58	104	67	69	124	12	20	16
194	177	267	62	55	80	139	174	314	151	454	17

9. Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2011 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrngruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt		
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen
1	Anstaltsgebäude	59	2	28	340	28
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	162	34	74	218	15
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	180	14	126	555	2
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 294	175	779	4 966	115
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	367	32	206	2 862	15
6	Handels- und Lagergebäude	453	133	270	1 691	96
7	Hotels und Gaststätten	89	8	17	94	1
8	Sonstige Nichtwohngebäude	443	11	208	471	11
9	Nichtwohngebäude insgesamt davon entfielen auf	2 138	236	1 215	6 549	171
10	öffentliche Bauherren	251	19	104	422	26
11	Unternehmen davon	1 029	125	622	5 520	99
12	Land- und Forstwirtschaft	158	2	121	589	3
13	Produzierendes Gewerbe	391	20	245	3 603	7
14	Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	480	103	256	1 328	89
15	private Haushalte	752	90	439	377	40
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	106	2	50	230	6
	Die Nichtwohngebäude wurden genehmigt					
17	2011	958	92	595	3 357	101
18	2010	463	14	254	1 264	19
19	2009	264	53	133	793	25
20	2008 und früher	453	77	233	1 135	26

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude									Erlosene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon									Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	
unter Dach			noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl			
14	208	3	4	37	-	10	95	25	4	-	1
26	93	12	15	49	1	33	76	2	9	11	2
49	243	-	29	81	1	48	231	1	6	1	3
292	1 757	27	125	649	56	362	2 560	32	65	-	2
89	1 043	5	28	369	3	89	1 450	7	11	1	5
83	545	19	51	224	53	136	922	24	22	2	6
8	70	1	-	-	-	9	23	-	11	-	4
103	195	2	35	169	5	70	106	4	13	-	10
484	2 495	44	208	985	63	523	3 069	64	97	-	9
44	185	13	20	106	-	40	131	13	3	-	10
221	2 095	19	98	679	50	303	2 746	30	58	11	11
47	275	1	21	63	1	53	251	1	9	-	12
85	1 326	2	34	428	2	126	1 849	3	15	-	13
89	494	16	43	188	47	124	646	26	34	12	14
196	133	12	78	70	9	165	174	19	30	-	2
23	82	-	12	130	4	15	18	2	6	-	9
171	830	19	102	499	45	322	2 029	37	1	-	17
144	753	4	38	209	10	72	302	5	12	-	6
49	378	9	30	91	1	54	324	15	7	-	19
120	534	12	38	187	7	75	414	7	77	6	20

10. Bauüberhang am

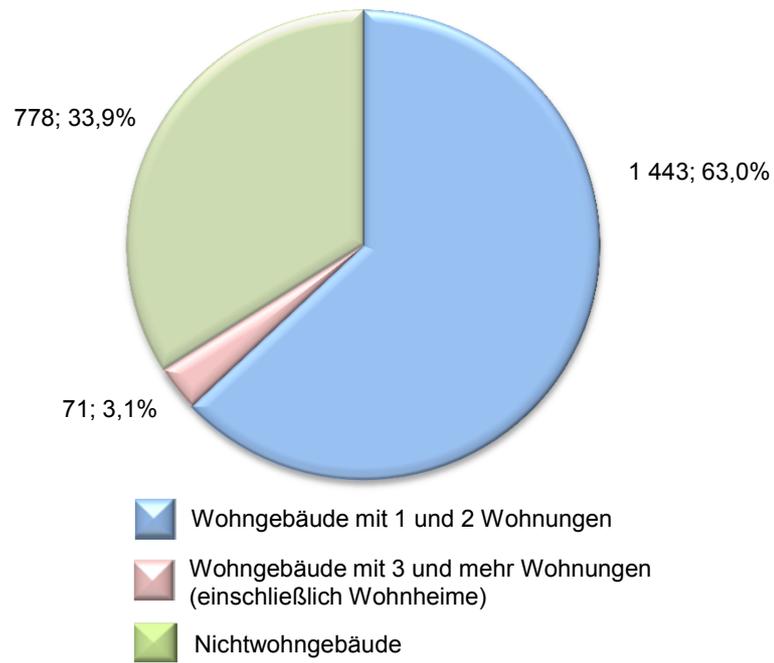
Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt	
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen
				1000 m ³	Anzahl
1	1995	15 828	27 389	25 184	23 314
2	1996	18 769	33 375	28 817	28 213
3	1997	17 050	26 858	25 932	21 981
4	1998	16 206	24 169	22 198	19 152
5	1999	15 335	20 265	19 004	16 086
6	2000	13 014	15 763	16 706	11 970
7	2001	11 941	12 828	14 876	10 003
8	2002	10 565	9 720	12 200	7 341
9	2003	10 005	8 433	10 972	6 487
10	2004	9 391	7 928	10 844	6 146
11	2005	8 574	7 020	8 875	5 512
12	2006	8 042	6 394	9 001	4 859
13	2007	7 206	6 075	8 223	4 313
14	2008	6 748	5 403	8 468	3 834
15	2009	6 799	5 703	8 030	3 853
16	2010	7 031	5 682	9 111	3 926
17	Stadt Erfurt	715	801	570	567
18	Stadt Gera	131	100	125	87
19	Stadt Jena	427	795	665	711
20	Stadt Suhl	197	122	256	97
21	Stadt Weimar	84	130	170	74
22	Stadt Eisenach	63	40	64	33
23	Eichsfeld	421	323	931	288
24	Nordhausen	339	197	429	119
25	Wartburgkreis	472	341	787	276
26	Unstrut-Hainich-Kreis	434	260	227	195
27	Kyffhäuserkreis	251	177	328	87
28	Schmalkalden-Meiningen	468	232	494	175
29	Gotha	474	301	514	201
30	Sömmerda	362	210	234	105
31	Hildburghausen	195	195	244	134
32	Ilm-Kreis	416	340	542	217
33	Weimarer Land	360	314	492	209
34	Sonneberg	170	81	321	58
35	Saalfeld-Rudolstadt	215	257	194	162
36	Saale-Holzland-Kreis	215	175	191	105
37	Saale-Orla-Kreis	235	125	351	72
38	Greiz	447	216	321	136
39	Altenburger Land	270	280	660	177
40	Thüringen	7 361	6 012	9 110	4 285
41	davon kreisfreie Städte	1 617	1 988	1 851	1 569
42	Landkreise	5 744	4 024	7 259	2 716

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Wohn- und Nichtwohnbau

31.12.2011 nach Kreisen

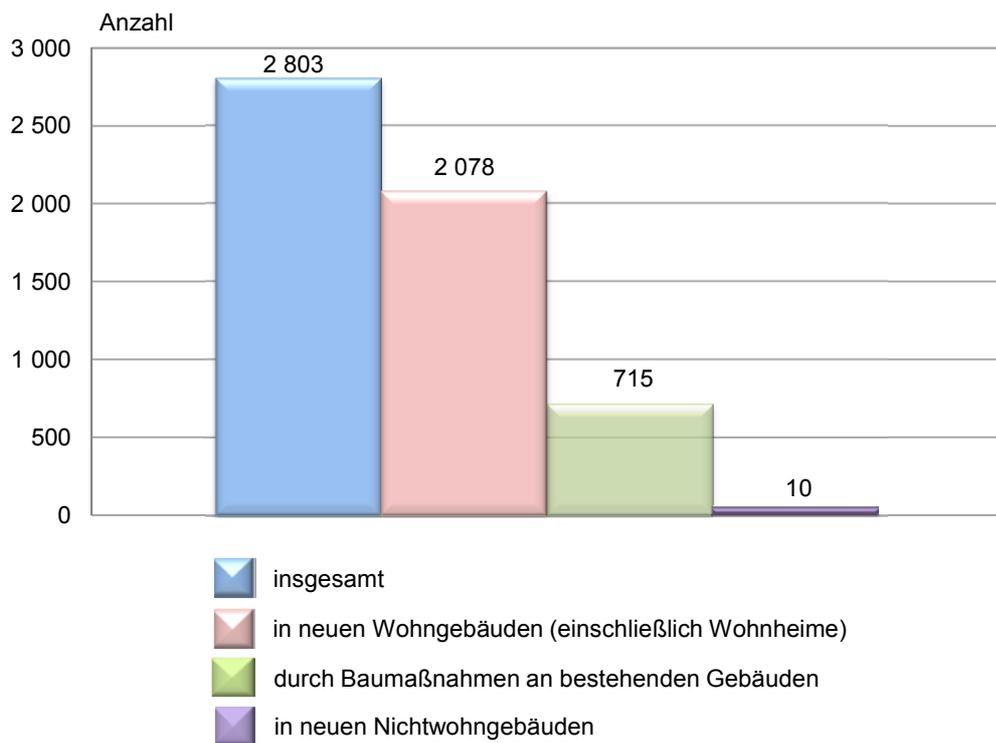
Darunter Errichtung neuer Gebäude						Erloschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon						Gebäude/Baumaßnahmen	Wohnungen	
unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen				
Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen			
1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m³	Anzahl			
8 444	7 396	6 687	5 249	10 053	10 669	219	326	1
10 530	9 787	6 784	5 959	11 503	12 497	355	720	2
7 893	6 201	4 080	2 455	13 959	13 325	471	1 236	3
6 774	4 756	4 100	2 742	11 324	11 654	640	1 745	4
5 361	4 427	3 672	2 576	9 971	9 083	819	2 001	5
5 073	3 327	2 049	1 450	9 584	7 193	571	1 531	6
4 162	2 781	1 737	1 235	8 977	5 987	519	1 129	7
3 393	2 196	1 866	1 224	6 941	3 921	738	1 921	8
3 763	2 163	1 700	666	5 509	3 658	520	1 136	9
2 989	2 035	1 634	878	6 221	3 233	452	507	10
2 531	1 908	1 346	770	4 998	2 834	394	619	11
3 273	1 696	1 499	851	4 229	2 312	407	605	12
3 218	1 513	959	621	4 046	2 179	381	427	13
2 943	1 235	1 400	567	4 125	2 032	366	402	14
2 767	1 267	1 122	700	4 141	1 886	288	295	15
3 126	1 431	2 280	681	3 705	1 814	274	217	16
-	-	243	260	327	307	26	140	17
21	13	37	2	67	72	12	3	18
230	299	158	179	277	233	17	67	19
184	58	-	-	72	39	1	-	20
68	45	70	-	32	29	1	- 4	21
19	18	2	1	43	14	1	1	22
226	132	69	71	636	85	11	12	23
79	36	139	57	211	26	9	5	24
346	193	208	21	233	62	42	100	25
104	98	46	27	77	70	10	22	26
247	53	12	8	69	26	8	- 4	27
232	94	28	32	234	49	22	50	28
298	108	36	31	180	62	9	3	29
143	65	48	8	43	32	10	3	30
164	71	35	7	45	56	1	1	31
81	68	44	32	417	117	20	48	32
259	124	29	15	204	70	6	6	33
135	22	23	3	163	33	4	1	34
117	75	26	24	51	63	8	2	35
63	47	25	22	103	36	5	- 1	36
78	53	32	4	241	15	8	8	37
119	64	58	24	144	48	34	27	38
463	84	74	13	123	80	12	6	39
3 673	1 820	1 445	841	3 992	1 624	277	496	40
520	433	513	442	818	694	58	207	41
3 153	1 387	932	399	3 174	930	219	289	42

Baufertigstellungen neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2011



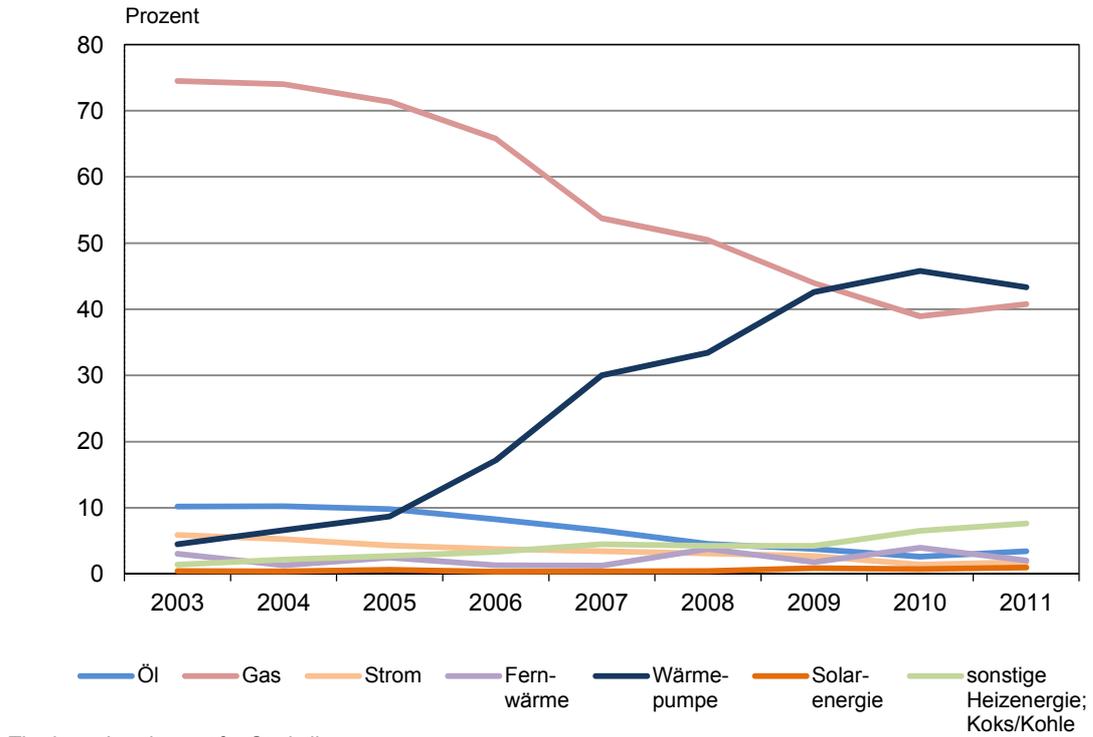
Thüringer Landesamt für Statistik

Fertig gestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011

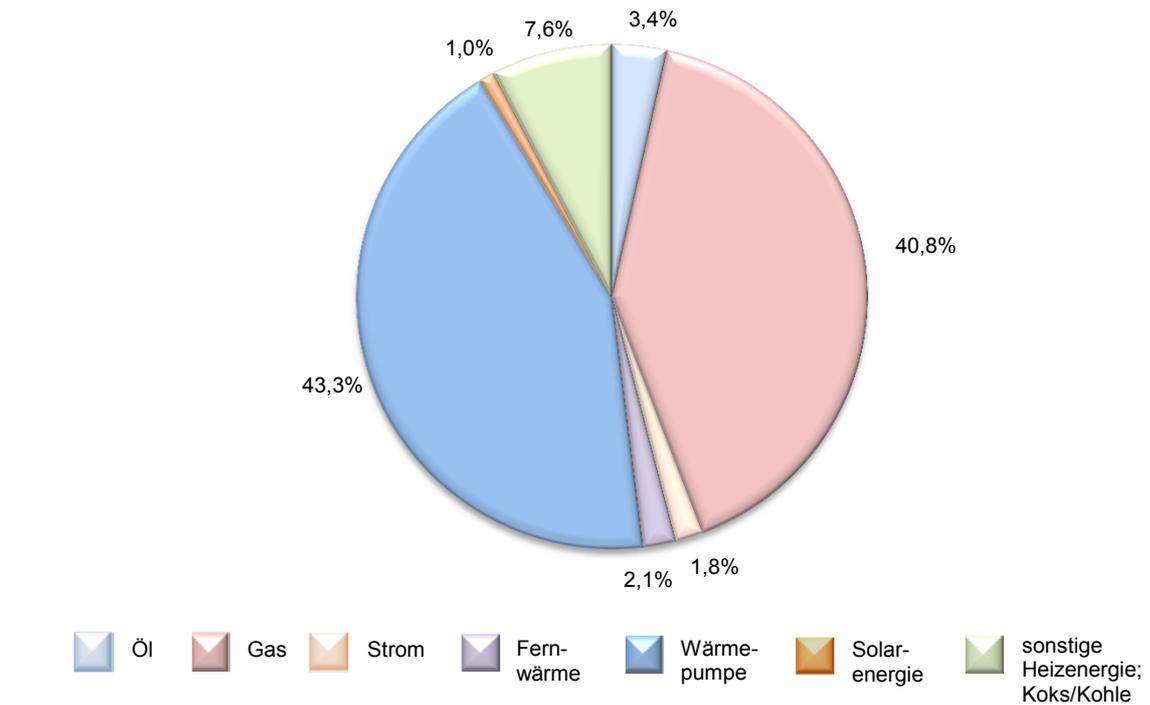


Thüringer Landesamt für Statistik

Vorwiegend verwendete Heizenergie in neu errichteten Wohngebäuden 2003 bis 2011



Vorwiegend verwendete Heizenergie in neu errichteten Wohngebäuden 2011



11. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen					veranschlagte Kosten der Bauwerke 1000 EUR
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	Wohn- räume	
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
1	Wohn- und Nichtwohngebäude	4 273	7 229	2 803	3 444	14 589	1 087 832
2	Wohngebäude insgesamt	2 929	267	2 773	3 431	14 460	453 080
	davon						
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
6	Wohnheime	5	13	3	2	189	9 356
	darunter						
7	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	62	- 38	252	254	1 021	29 925
	Von den Bauherren waren						
8	öffentliche Bauherren	13	8	32	30	105	8 100
9	Unternehmen	220	- 95	494	488	1 762	80 263
	davon						
10	Wohnungsunternehmen	160	- 97	331	334	1 125	63 138
11	Immobilienfonds	3	0	6	6	22	623
12	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	57	2	157	148	615	16 502
13	private Haushalte	2 678	325	2 119	2 832	12 076	342 648
14	Organisationen ohne Erwerbszweck	18	28	128	82	517	22 069
15	Nichtwohngebäude insgesamt	1 344	6 963	30	13	129	634 752
	davon						
16	Anstaltsgebäude	36	407	- 16	- 8	- 47	81 693
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	84	136	- 4	- 4	- 10	23 000
18	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	87	649	6	7	31	18 825
19	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	815	4 786	48	32	117	282 765
	darunter						
20	Fabrik- und Werkstattgebäude	232	1 767	6	8	22	113 867
21	Handels- und Lagergebäude	317	2 598	50	35	140	137 921
22	Hotels und Gaststätten	34	48	- 12	- 10	- 46	10 856
23	sonstige Nichtwohngebäude	322	985	- 4	- 15	38	228 469
	Von den Bauherren waren						
24	öffentliche Bauherren	208	602	- 3	- 4	- 10	174 250
25	Unternehmen	658	5 669	- 17	- 19	25	365 016
	davon						
26	Land- und Forstwirtschaft	95	729	-	-	-	24 142
27	Produzierendes Gewerbe	265	2 675	3	4	14	161 770
28	Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	298	2 265	- 20	- 23	11	179 104
29	private Haushalte	399	316	60	47	183	31 409
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	79	376	- 10	- 12	- 69	64 077

2011 nach Gebäudearten und Bauherren

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Ge- bäude	darunter in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
2 292	497	5 787	6 661	2 088	2 527	11 187	729 613	1
1 514	210	1 380	712	2 078	2 517	11 118	313 334	2
1 355	188	1 009	531	1 355	1 894	8 215	232 413	3
88	13	95	51	176	176	787	19 963	4
67	9	243	117	544	446	1 956	53 002	5
4	-	33	13	3	2	160	7 956	6
28	2	94	41	187	184	782	20 012	7
7	2	18	9	38	27	144	3 900	8
95	11	191	85	355	344	1 475	42 405	9
66	10	123	52	260	229	1 008	28 751	10
2	-	2	1	5	5	18	.	11
27	1	65	32	90	109	449	.	12
1 399	189	1 104	574	1 590	2 082	9 059	251 341	13
13	8	67	45	95	65	440	15 688	14
778	287	4 406	5 949	10	10	69	416 279	15
16	2	160	326	-	-	26	53 244	16
32	4	48	100	1	1	3	8 551	17
66	37	454	632	-	-	-	17 400	18
526	218	3 216	4 042	9	9	40	206 823	19
126	68	1 006	1 374	2	1	8	79 774	20
205	115	2 054	2 312	6	7	29	109 273	21
8	4	5	11	-	-	-	1 913	22
138	26	528	849	-	-	-	130 261	23
86	28	306	506	-	-	-	78 196	24
420	215	3 825	4 882	6	6	54	285 262	25
78	42	497	709	-	-	-	22 948	26
179	104	1 754	2 250	3	2	11	131 450	27
163	69	1 574	1 923	3	3	43	130 864	28
241	38	142	304	4	5	15	14 955	29
31	6	133	257	-	-	-	37 866	30

12. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2011 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾	
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 m ²	1000 EUR	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	Anzahl		
1995	9 068	15 939	13 964	1 786 949	2 726	25 420	992	679	2 377 678	74 585
1996	8 505	15 154	13 223	1 802 373	2 305	18 376	669	500	1 739 425	69 646
1997	11 519	20 451	17 768	2 362 162	2 527	19 445	1 315	854	1 633 864	93 865
1998	9 857	14 268	13 417	1 783 391	2 263	17 202	577	423	1 444 798	67 846
1999	9 445	12 459	12 161	1 627 692	1 979	14 631	575	386	1 372 617	60 969
2000	8 803	10 374	10 897	1 430 357	2 016	11 747	522	341	1 116 087	54 123
2001	6 936	7 701	8 039	1 081 172	1 849	11 651	339	223	1 167 992	38 326
2002	6 261	5 929	6 860	873 168	1 519	9 409	210	170	967 756	32 031
2003	5 843	5 126	6 149	821 194	1 415	7 763	175	119	1 116 282	27 686
2004	5 505	4 562	5 701	723 287	1 315	7 774	129	95	618 715	25 966
2005	4 850	4 026	5 109	649 840	1 309	8 257	- 28	19	714 930	22 385
2006	4 398	3 787	4 913	585 026	1 373	6 416	81	67	596 689	21 451
2007	3 782	3 177	4 008	523 404	1 322	6 870	90	66	706 460	17 064
2008	3 203	2 869	3 599	476 133	1 382	7 732	131	98	691 178	14 975
2009	2 932	2 571	3 256	422 169	1 252	6 133	100	53	515 771	13 478
2010	2 744	2 523	3 105	398 556	1 183	5 335	47	38	455 530	12 655
Stadt Erfurt	177	296	341	40 402	32	719	1	1	52 404	1 452
Stadt Gera	93	128	147	23 100	25	98	- 6	- 8	14 836	540
Stadt Jena	241	323	353	47 744	53	207	1	1	70 369	1 497
Stadt Suhl	38	32	43	5 643	8	16	1	1	2 662	193
Stadt Weimar	66	51	60	12 377	28	148	- 6	- 9	19 737	231
Stadt Eisenach	45	63	63	8 666	19	117	3	3	15 792	248
Eichsfeld	184	153	214	24 898	78	257	8	5	20 314	919
Nordhausen	116	96	115	13 648	67	285	4	6	18 046	482
Wartburgkreis	193	173	222	27 871	100	414	3	4	30 819	970
Unstrut-Hainich-Kreis	208	151	208	26 355	95	355	11	8	25 522	849
Kyffhäuserkreis	92	71	83	11 784	65	294	- 7	- 5	19 097	308
Schmalkalden-Meiningen	184	117	194	23 715	111	344	10	7	26 794	783
Gotha	182	184	188	20 985	99	439	15	7	31 948	850
Sömmerda	108	86	102	12 364	43	223	-	- 1	18 166	498
Hildburghausen	74	81	103	13 184	15	98	-	-	6 990	445
Ilm-Kreis	149	74	130	28 183	75	989	4	4	98 930	461
Weimarer Land	150	107	160	18 880	70	501	7	6	33 294	679
Sonneberg	63	64	63	10 072	46	126	1	2	16 404	300
Saalfeld-Rudolstadt	115	144	154	26 595	34	138	- 2	- 1	13 066	601
Saale-Holzland-Kreis	77	74	100	10 584	35	140	- 3	- 4	14 803	389
Saale-Orla-Kreis	115	90	125	16 393	70	328	6	3	18 055	553
Greiz	143	115	143	17 031	98	405	- 2	- 0	37 469	617
Altenburger Land	116	100	119	12 606	78	323	- 19	- 17	29 235	455
Thüringen	2 929	2 773	3 431	453 080	1 344	6 963	30	13	634 752	14 320
davon										
kreisfreie Städte	660	893	1 007	137 932	165	1 304	- 6	- 10	175 800	4 161
Landkreise	2 269	1 880	2 424	315 148	1 179	5 658	36	23	458 952	10 159

1) ohne sonstige Wohneinheiten

13. Fertig gestellte Wohn- und Nichtwohngebäude 2011 nach Kreisen
Neubau

Jahr ----- Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
	Ge- bäude	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		ins- gesamt	Wohn- fläche							Anzahl	1000 m^{2}	1000 EUR	Anzahl	1000 EUR
1995	6 503	13 719	11 978	1 444 010	1 934	15 150	24 069	841	2 124 445
1996	5 783	12 899	11 298	1 428 885	1 472	9 550	16 616	650	1 379 640
1997	7 930	17 415	15 152	1 868 970	1 611	10 626	17 936	1 117	1 320 804
1998	6 388	11 494	10 706	1 296 512	1 375	9 895	16 060	433	1 122 053
1999	6 025	9 416	9 354	1 108 459	1 271	8 495	13 357	460	1 073 518
2000	5 667	8 682	8 769	1 037 226	1 219	6 634	10 446	305	775 895
2001	4 010	5 781	5 989	714 374	1 080	6 849	10 406	244	926 376
2002	3 673	4 975	5 387	627 275	874	5 492	8 338	95	699 689
2003	3 296	4 164	4 705	537 031	800	4 677	6 939	189	839 860
2004	3 137	3 740	4 350	500 861	781	4 575	6 755	59	455 974
2005	2 565	3 322	3 823	430 009	706	4 936	6 714	48	513 656
2006	2 492	3 241	3 671	417 764	724	3 670	5 094	49	375 555
2007	1 942	2 590	2 972	345 356	734	4 145	5 554	27	490 991
2008	1 650	2 297	2 637	308 397	788	4 616	6 653	51	500 138
2009	1 455	2 113	2 357	282 126	716	3 808	5 385	41	345 070
2010	1 338	1 951	2 187	263 719	648	3 360	4 453	18	300 497
Stadt Erfurt	113	225	252	29 609	18	804	721	1	38 655
Stadt Gera	62	135	134	16 662	15	42	89	-	6 640
Stadt Jena	149	275	318	39 895	24	125	173	-	29 606
Stadt Suhl	25	26	33	4 529	3	9	16	-	2 419
Stadt Weimar	35	43	54	6 952	15	76	119	2	12 523
Stadt Eisenach	28	29	38	6 138	8	74	107	-	9 451
Eichsfeld	95	103	150	18 136	44	102	181	3	9 975
Nordhausen	53	53	74	8 994	37	136	264	-	10 509
Wartburgkreis	111	132	170	21 545	71	218	351	-	22 296
Unstrut-Hainich-Kreis	89	119	152	16 754	48	171	259	2	15 890
Kyffhäuserkreis	38	47	59	6 931	41	162	239	-	9 957
Schmalkalden-Meiningen	90	97	133	16 202	70	162	313	-	18 318
Gotha	73	100	111	13 503	44	197	259	-	13 296
Sömmerda	47	52	65	8 466	21	175	208	-	11 532
Hildburghausen	54	59	78	9 898	12	54	95	-	6 569
Ilm-Kreis	80	120	128	15 568	46	756	854	-	79 675
Weimarer Land	82	87	119	14 133	40	315	458	2	25 092
Sonneberg	27	58	51	8 183	27	70	110	-	7 771
Saalfeld-Rudolstadt	64	88	102	17 439	20	90	113	-	9 878
Saale-Holzland-Kreis	42	45	62	6 611	18	82	124	-	11 670
Saale-Orla-Kreis	59	62	86	10 724	43	196	306	-	12 941
Greiz	57	68	85	9 203	64	240	335	-	29 737
Altenburger Land	41	55	65	7 259	49	151	255	-	21 879
Thüringen	1 514	2 078	2 517	313 334	778	4 406	5 949	10	416 279
davon									
kreisfreie Städte	412	733	829	103 785	83	1 129	1 225	3	99 294
Landkreise	1 102	1 345	1 689	209 549	695	3 277	4 725	7	316 985

14. Fertig gestellte Wohngebäude 2011 nach Kreisen

Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude										
	Wohngebäude mit 1 Wohnung			Wohngebäude mit 2 Wohnungen				Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾			
	Ge- bäude/ Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Woh- nungen	Wohn- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	Anzahl		100 m ²	1000 EUR	Anzahl		100 m ²	1000 EUR
1995	4 840	5 812	743 987	890	1 780	1 531	181 830	766	7 067	4 614	505 350
1996	4 080	4 940	646 954	898	1 796	1 556	191 967	802	7 023	4 802	577 337
1997	5 779	6 941	875 932	1 116	2 232	1 938	238 579	1 032	9 404	6 273	740 849
1998	5 109	6 167	755 936	735	1 470	1 287	153 621	542	4 914	3 250	384 793
1999	4 938	6 007	717 795	707	1 414	1 260	147 519	376	3 063	2 085	236 244
2000	4 799	5 909	689 792	532	1 064	951	110 390	329	2 809	1 903	218 341
2001	3 456	4 266	507 060	364	728	652	73 488	184	1 597	1 071	119 729
2002	3 187	3 952	459 200	326	652	612	67 498	156	1 136	823	94 183
2003	2 893	3 656	418 959	300	600	549	61 204	100	671	500	53 186
2004	2 829	3 617	412 536	240	480	424	45 994	62	428	307	30 976
2005	2 296	2 962	338 519	181	362	344	35 805	87	664	517	54 576
2006	2 247	2 901	332 151	158	316	286	31 121	85	678	484	52 644
2007	1 718	2 240	261 810	146	292	275	29 239	76	579	456	51 722
2008	1 465	1 974	226 893	108	216	212	23 966	76	616	450	55 038
2009	1 271	1 736	206 586	120	240	240	27 344	58	602	381	41 693
2010	1 199	1 661	200 922	74	148	153	17 397	60	584	364	39 748
Stadt Erfurt	94	130	16 046	6	12	11	1 295	13	119	111	12 268
Stadt Gera	57	77	8 565	1	2	2	.	4	76	55	.
Stadt Jena	121	167	21 243	9	18	20	2 342	19	136	131	16 310
Stadt Suhl	24	31	.	1	2	3	.	-	-	-	-
Stadt Weimar	31	42	5 170	2	4	5	.	2	8	8	.
Stadt Eisenach	25	33	.	2	4	5	.	-	-	-	-
Eichsfeld	88	136	16 803	6	12	11	.	1	3	2	.
Nordhausen	53	74	8 994	-	-	-	-	-	-	-	-
Wartburgkreis	94	134	16 709	13	26	28	3 060	3	12	8	810
Unstrut-Hainich-Kreis	77	115	13 532	7	14	12	1 332	5	28	25	1 890
Kyffhäuserkreis	35	50	5 961	1	2	2	.	2	10	7	.
Schmalkalden-Meiningen	83	117	14 855	7	14	16	1 347	-	-	-	-
Gotha	65	84	10 593	4	8	8	820	4	27	19	2 090
Sömmerda	44	58	7 599	2	4	5	.	1	4	3	.
Hildburghausen	51	73	9 252	1	2	2	.	2	6	3	.
Ilm-Kreis	72	95	11 653	5	10	8	1 130	3	38	25	2 785
Weimarer Land	77	110	13 179	5	10	9	954	-	-	-	-
Sonneberg	24	30	.	-	-	-	-	2	31	19	.
Saalfeld-Rudolstadt	56	79	9 665	4	8	8	973	3	24	15	2 201
Saale-Holzland-Kreis	40	56	5 996	1	2	2	.	1	3	4	.
Saale-Orla-Kreis	56	79	9 851	3	6	7	873	-	-	-	-
Greiz	50	70	.	6	12	10	1 135	1	6	5	.
Altenburger Land	38	56	6 327	2	4	4	.	1	13	6	.
Thüringen	1 355	1 894	232 413	88	176	176	19 963	67	544	446	53 002
davon											
kreisfreie Städte	352	479	59 715	21	42	45	5 673	38	339	304	37 497
Landkreise	1 003	1 414	172 698	67	134	131	14 290	29	205	142	15 505

1) ohne Wohnheime

**15. Abwicklungsdauer der fertig gestellten neu gebauten Wohngebäude 2011
nach Gebäudearten und Art der Bauweise**

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit einer Zeitspanne von ... bis unter ... Monaten					
		unter 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 u. mehr
konventionelle Bauweise							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 167	531	312	124	59	47	94
2 Wohnungen	75	20	21	15	2	3	14
3 und mehr Wohnungen	58	15	22	10	6	3	2
Wohnheime	4	-	-	3	1	-	-
Zusammen	1 304	566	355	152	68	53	110
Fertigteilm Bauweise							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	188	107	38	19	8	2	14
2 Wohnungen	13	4	4	3	1	-	1
3 und mehr Wohnungen	9	1	7	-	-	-	1
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	210	112	49	22	9	2	16
Wohnbau insgesamt							
Wohngebäude mit							
1 Wohnung	1 355	638	350	143	67	49	108
2 Wohnungen	88	24	25	18	3	3	15
3 und mehr Wohnungen	67	16	29	10	6	3	3
Wohnheime	4	-	-	3	1	-	-
Insgesamt	1 514	678	404	174	77	55	126

16. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Vorwiegend verwendete Beheizung	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude	Wohnungen		
Anzahl						
Fernheizung	31	136	20	-	11	116
Blockheizung	6	45	3	-	3	42
Zentralheizung	1 458	1 864	1 321	86	51	371
Etagenheizung	4	8	1	2	1	3
Einzelraumheizung	10	10	10	-	-	-
Ohne Heizung	1	12	-	-	1	12
Zusammen	1 510	2 075	1 355	88	67	544

Noch: 16. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

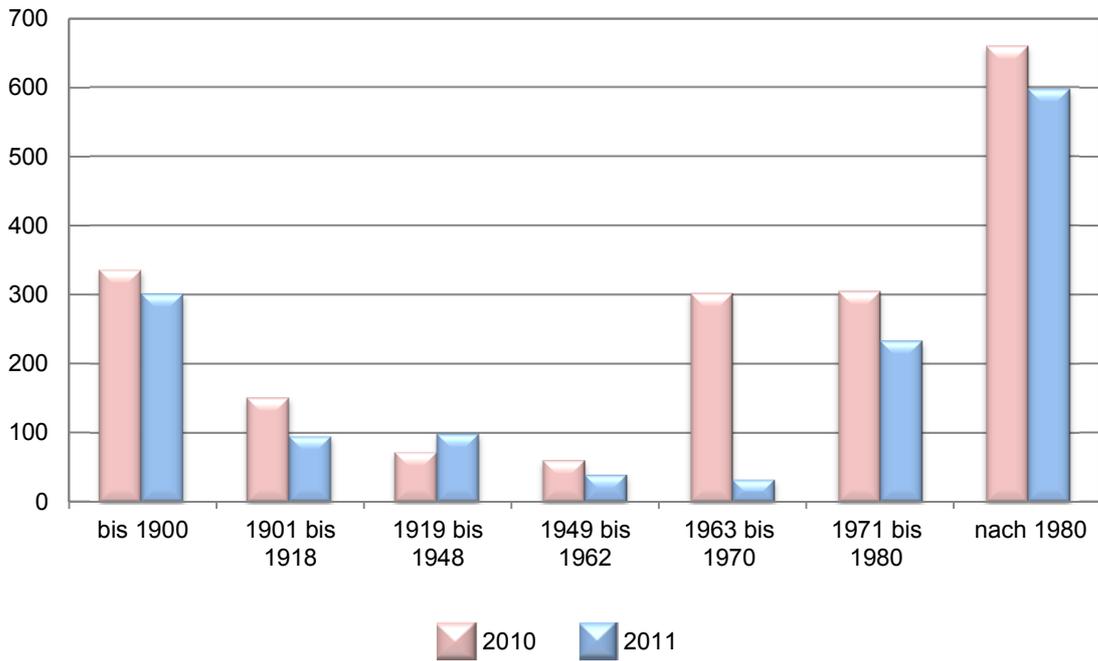
Vorwiegend verwendete primäre Heizenergie	Wohngebäude insgesamt ^{1) 2)}					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude	Wohnungen		
Anzahl						
Öl	52	60	45	6	1	3
Gas	615	889	538	38	39	275
Strom	27	27	27	-	-	-
Fernwärme	31	136	20	-	11	116
Wärmepumpe	654	767	605	37	12	88
Solarenergie	15	16	14	1	-	-
Sonstige ³⁾	115	168	106	6	3	50
Zusammen	1 509	2 063	1 355	88	66	532

Noch: 16. Baufertigstellungen für Wohngebäude 2011 nach Gebäudeart, primärer Heizenergie, Art der Beheizung und Baustoff
Neubau

Vorwiegend verwendeter Baustoff	Wohngebäude insgesamt ¹⁾					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude	Wohnungen		
Anzahl						
Stahl	1	18	-	-	1	18
Stahlbeton	37	127	27	2	8	96
Ziegel	683	914	612	44	27	214
sonstiger Mauerstein	539	738	486	26	27	200
Holz	225	242	209	15	1	3
Sonstiger Baustoff	25	36	21	1	3	13
Zusammen	1 510	2 075	1 355	88	67	544

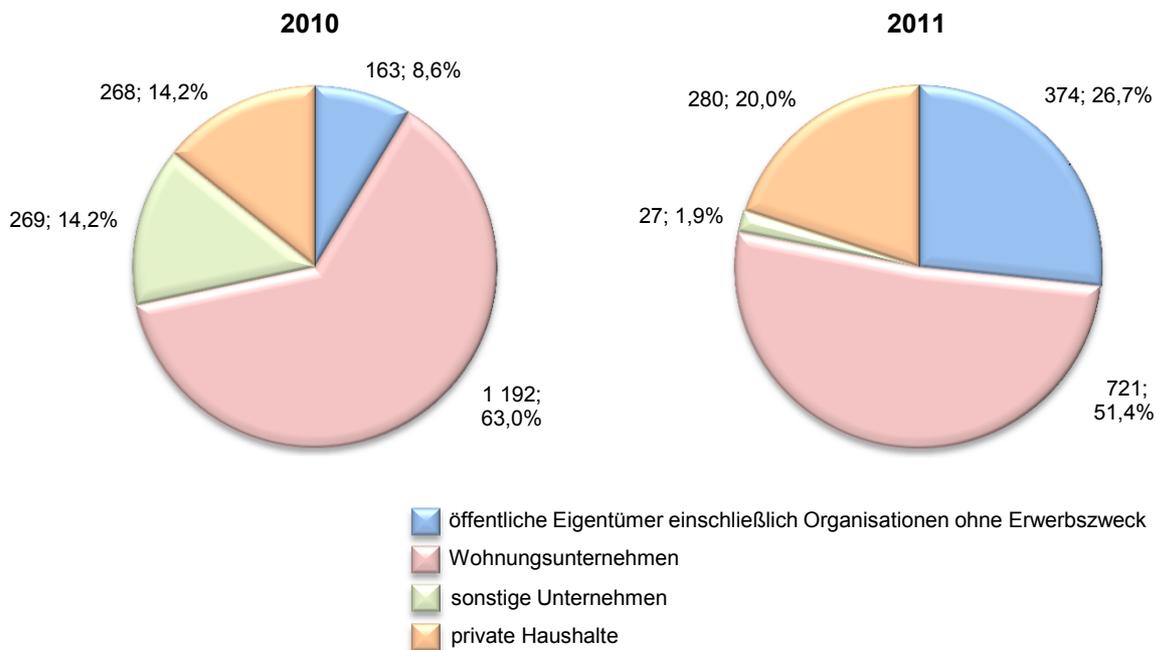
1) ohne Wohnheime - 2) ohne Wohngebäude ohne Heizung - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2010 und 2011 nach Baujahren



Thüringer Landesamt für Statistik

Abgang von Wohnungen in ganzen Wohngebäuden (ohne Nutzungsänderungen) 2010 und 2011 nach Eigentümern



Thüringer Landesamt für Statistik

17. Abgang von Gebäuden 2011 nach Gebäudearten, Eigentümern und Baujahren

Gebäudeart Eigentümer Baujahresgruppe	Bauabgang insgesamt einschließlich Nutzungsänderungen				Darunter Bauabgang ganzer Gebäude ohne Nutzungsänderungen			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Wohnungen		Nutz- fläche	Gebäude	Wohnungen		Nutz- fläche
		insgesamt	Wohn- fläche			insgesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl		100 m ²		Anzahl		100 m ²	
Wohnbau								
Wohngebäude zusammen ¹⁾	374	1 509	1 029	212	343	1 402	928	187
davon entfielen auf								
öffentliche Eigentümer	67	370	234	47	66	368	232	47
Wohnungsunternehmen	79	747	454	60	71	721	434	56
sonstige Unternehmen	21	69	51	13	13	27	20	4
private Haushalte	202	307	269	83	191	280	234	75
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	16	21	9	2	6	7	3
davon waren errichtet								
bis 1900	167	312	267	78	164	302	251	71
1901 - 1918	53	101	86	22	50	96	74	19
1919 - 1948	51	121	94	21	45	99	74	17
1949 - 1962	23	54	46	22	17	40	30	19
1963 - 1970	13	41	32	9	8	33	20	4
1971 - 1980	27	253	151	30	21	234	139	28
nach 1980	40	627	354	30	38	598	339	28
Nichtwohnbau								
Nichtwohngebäude zusammen	719	47	43	3 197	468	19	18	2 473
davon entfielen auf								
Anstaltsgebäude	11	-	-	116	7	-	-	101
Büro- und Verwaltungsgebäude	39	3	3	310	17	-	-	119
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	208	6	5	650	146	-	-	536
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	282	23	22	1 599	206	14	14	1 377
Sonstige Nichtwohngebäude	179	15	13	522	92	5	5	339
davon entfielen auf								
öffentliche Eigentümer	174	7	8	947	169	5	6	940
Unternehmen	143	4	4	1 259	106	2	2	1 013
private Haushalte	391	36	31	876	185	12	10	440
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	-	-	114	8	-	-	80
davon waren errichtet								
bis 1900	201	11	11	636	139	7	7	457
1901 - 1918	92	12	9	255	63	8	7	207
1919 - 1948	100	5	5	447	75	3	4	399
1949 - 1962	106	5	5	330	48	1	1	155
1963 - 1970	114	12	11	682	73	-	-	551
1971 - 1980	66	-	-	369	51	-	-	334
nach 1980	40	2	3	477	19	-	-	369

1) einschließlich Wohnheime

**18. Abgang von Gebäuden 2011 nach Kreisen
einschließlich Nutzungsänderungen**

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauabgang insgesamt		Abgang ganzer Gebäude						
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude					Nichtwohngebäude	
			insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Ge- bäude	Nutz- fläche
			Ge- bäude	Woh- nungen	1	2	3 und mehr ¹⁾		
	Anzahl								100 m ²
1995	1 707	961	352	733	179	81	91	1 244	8 932
1996	1 873	1 002	331	814	156	66	109	1 395	7 829
1997	2 283	1 296	408	1 058	230	74	103	1 710	9 180
1998	2 639	1 592	487	1 290	294	76	113	1 999	10 901
1999	2 530	1 728	478	1 509	269	67	140	1 860	9 231
2000	2 427	1 412	499	1 220	303	77	119	1 830	8 202
2001	2 406	3 442	601	3 257	287	69	243	1 694	7 806
2002	2 282	6 292	674	6 097	231	61	380	1 546	6 220
2003	2 012	3 682	627	3 554	256	72	298	1 322	5 946
2004	1 965	5 748	727	5 543	230	52	443	1 152	5 529
2005 ²⁾	1 951	9 058	945	8 684	188	61	695	893	4 294
2006	1 579	5 869	701	5 650	174	48	477	779	3 564
2007	1 499	5 797	650	5 469	169	49	431	767	3 575
2008	1 360	3 880	535	3 720	182	32	321	775	4 266
2009	1 366	3 707	541	3 556	193	38	308	788	4 050
2010	1 094	2 032	428	1 945	196	43	188	633	3 470
Stadt Erfurt	39	10	7	7	7	-	-	28	186
Stadt Gera	19	192	14	190	-	-	14	4	9
Stadt Jena	40	36	7	32	3	2	2	32	217
Stadt Suhl	17	107	10	106	2	-	8	7	11
Stadt Weimar	10	17	6	17	3	1	2	4	17
Stadt Eisenach	17	55	9	55	-	2	7	7	67
Eichsfeld	49	25	19	20	18	1	-	28	63
Nordhausen	31	5	4	4	4	-	-	26	154
Wartburgkreis	82	227	25	227	9	2	14	57	204
Unstrut-Hainich-Kreis	82	94	37	93	26	3	8	45	84
Kyffhäuserkreis	35	69	15	67	7	2	6	20	49
Schmalkalden-Meiningen	70	44	22	41	17	1	4	47	197
Gotha	70	124	17	123	8	2	7	51	334
Sömmerda	81	36	25	33	22	1	2	53	150
Hildburghausen	29	15	11	14	9	1	1	17	34
Ilm-Kreis	91	27	20	24	17	2	1	68	202
Weimarer Land	59	55	17	54	12	1	4	38	133
Sonneberg	26	28	8	23	3	1	4	18	96
Saalfeld-Rudolstadt	46	80	18	63	9	3	6	24	107
Saale-Holzland-Kreis	40	28	11	27	4	3	4	28	179
Saale-Orla-Kreis	70	72	30	69	15	6	9	39	405
Greiz	35	34	6	29	1	2	3	28	141
Altenburger Land	55	176	30	171	8	1	21	25	103
Thüringen	1 093	1 556	368	1 489	204	37	127	694	3 145
davon									
kreisfreie Städte	142	417	53	407	15	5	33	82	508
Landkreise	951	1 139	315	1 082	189	32	94	612	2 637

1) ohne Wohnheime - 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

**19. Abgang von Gebäuden 2011 nach Kreisen
ohne Nutzungsänderungen**

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Abgang ganzer Gebäude						
	Gebäude/ Gebäude- teile	Woh- nungen	Wohngebäude					Nichtwohngebäude	
			insgesamt		darunter mit ... Wohnung(en)			Ge- bäude	Nutz- fläche
			Ge- bäude	Woh- nungen	1	2	3 und mehr ¹⁾		
Anzahl								100 m ²	
1995	1 197	601	273	520	151	63	58	848	8 013
1996	1 665	830	304	732	147	61	96	1 242	7 472
1997	1 805	1 032	352	892	214	61	76	1 304	8 234
1998	2 075	1 286	431	1 104	279	67	81	1 499	9 678
1999	1 996	1 506	438	1 388	257	60	119	1 369	7 807
2000	1 918	1 182	462	1 113	290	67	105	1 360	7 149
2001	1 914	3 227	557	3 152	267	61	228	1 247	6 695
2002	1 804	6 084	642	6 012	218	57	366	1 100	5 292
2003	1 620	3 473	585	3 423	246	57	281	972	5 076
2004	1 570	5 580	691	5 441	218	42	429	793	4 667
2005 ²⁾	1 516	8 749	902	8 455	170	54	677	502	3 471
2006	1 199	5 721	667	5 572	160	39	467	433	2 799
2007	1 159	5 594	619	5 386	155	43	421	458	2 662
2008	1 076	3 758	514	3 673	171	28	315	512	3 436
2009	1 112	3 607	519	3 508	181	34	302	556	3 391
2010	846	1 916	399	1 892	179	39	181	414	2 679
Stadt Erfurt	29	7	7	7	7	-	-	18	90
Stadt Gera	15	188	13	187	-	-	13	1	3
Stadt Jena	31	31	6	31	2	2	2	24	197
Stadt Suhl	12	107	10	106	2	-	8	2	8
Stadt Weimar	6	5	4	5	3	1	-	2	11
Stadt Eisenach	13	55	9	55	-	2	7	3	46
Eichsfeld	35	19	17	17	17	-	-	16	34
Nordhausen	15	4	4	4	4	-	-	10	118
Wartburgkreis	72	225	24	225	9	1	14	48	178
Unstrut-Hainich-Kreis	69	91	36	90	26	3	7	33	62
Kyffhäuserkreis	19	49	12	49	7	1	4	7	9
Schmalkalden-Meiningen	59	43	22	41	17	1	4	36	169
Gotha	49	116	15	116	7	2	6	32	277
Sömmerda	70	30	23	30	21	-	2	44	131
Hildburghausen	18	13	10	12	9	-	1	7	18
Ilm-Kreis	81	26	19	23	16	2	1	59	182
Weimarer Land	48	53	16	53	11	1	4	28	109
Sonneberg	22	28	8	23	3	1	4	14	90
Saalfeld-Rudolstadt	35	79	17	62	8	3	6	14	52
Saale-Holzland-Kreis	30	25	10	24	4	3	3	19	147
Saale-Orla-Kreis	58	65	29	64	15	6	8	28	381
Greiz	18	28	5	27	1	1	3	12	93
Altenburger Land	38	154	27	151	7	1	19	11	66
Thüringen	842	1 441	343	1 402	196	31	116	468	2 473
davon									
kreisfreie Städte	106	393	49	391	14	5	30	50	355
Landkreise	736	1 048	294	1 011	182	26	86	418	2 118

1) ohne Wohnheime - 2) Antwortausfälle haben vor allem 2003 und 2004 zu Untererfassungen geführt. Die betreffenden Meldungen wurden nachträglich dem Jahr 2005 zugeordnet.

